

Schweiz macht nicht dicht

EU-Bürger dürfen weiter ihren Wohnsitz im Nachbarland haben

BERN (ad). Europäer und damit auch Deutsche dürfen auch künftig in der Schweiz wohnen, um dort zu arbeiten. Die Regierung in Bern will die Zuwanderung aus den 15 alten EU-Ländern sowie aus Zypern und Malta nicht begrenzen. Der Verzicht auf die sogenannte Ventilklausele im Freizügigkeitsabkommen mit der EU wurde am Mittwoch damit begründet, dass die Auswirkungen ohnehin nur gering seien. Zudem scheint die Zahl der Aufenthaltsbewilligungen wegen der sich abschwächenden Konjunktur seit Ju-

ni 2008 bereits zurückgegangen zu sein. Ein weiterer Grund ist, dass die Regierung den Schweizer Unternehmen keine neuen bürokratischen Hürden in den Weg stellen und ihnen die Chance lassen möchte, bei einem Aufschwung rechtzeitig qualifizierte Arbeitskräfte aus dem Ausland zu holen. Zudem will die Bundesregierung kein negatives Signal aussenden, „welches im aktuellen europäischen Kontext nicht von Vorteil wäre“. Die Zuwanderung aus EU-Staaten habe keine Schweizer Arbeitskräfte verdrängt.